

**Eine Zugfahrt ins Glück. - Oder wenn sich eine Fussgängerin und ein Rollstuhlfahrer finden.**

Ich habe es mittlerweile aufgegeben nach einer Freundin zu suchen. Ein Mann im Rollstuhl hat einfach verdammt schlechte Karten in diesem Punkt. So ging ich durchs Leben ohne Druck und frei wie ein Vogel. Mit Druck meine ich, dass ich eine Freundin finden muss. Ich war glücklich mit meinem Leben. Ich hatte meine Stammfrauen, wo ich mir meine Sexualität erkaufte, und war mit dem eigentlich glücklich.

Dann kam dieser Tag, der mein Leben auf den Kopf stellen sollte. Ich verreiste mit dem Zug. Im Zug kam ich mit einer Frau ins Gespräch. Sie machte auf mich einen normalen Eindruck aber das Gespräch fesselte mich immer mehr. Das Gespräch wurde immer persönlicher. Wir hatten das gleiche Ziel. Die Zugfahrt war lange, aber dennoch zu kurz. Am Ende gab ich ihr meine Handynummer. Ich dachte vielleicht treffen wir uns nochmals zu einem Kaffee, aber aus dem Kaffee wurde nichts. Es wurde alles viel grösser. Aber alles der Reihe nach. Am Abend kam dann eine WhatsApp-Nachricht. Sie war von ihr. Mein Erstaunen war riesengross. Eine Frau schreibt mir. Ich schrieb ihr zurück erwartete aber immer noch nicht mehr. So entwickelte sich ein Chat. Immer wenn eine Nachricht von ihr kam, wurde ich nervös. Es war wunderschön. Was heisst hier es war wunderschön. Es ist wunderschön. Heute sind die nicht behinderte Frau und ich ein Paar.

Ich brauche keine gekaufte Sexualität mehr. Ich wusste nicht, dass es zwischen gekaufter Sexualität und geliebter Sexualität solche Unterschiede gibt. Die Unterschiede wären. Bei der gekauften Sexualität macht die Frau alles um Dich als Gast so zu bedienen, dass Du wieder kommst. Dabei bleibt zu 99 % ihre eigene Leidenschaft leider auf der Strecke. Bei der geliebten Sexualität ist pure Leidenschaft auf beiden Seiten im Spiel. Sie ist sinnlicher, emotionaler und ehrlicher. Zumindest wenn man an eine so tolle Frau trifft, wie ich es getan habe. Ich will weiter diesen absolut genialen Weg gehen.

Bevor ich meine Partnerin kennengelernt habe, hatte ich ein Frauenbild, dass sich extrem auf Äusserlichkeiten fixiert war. Durch meine Partnerin lernte ich Worte wie Akzeptanz, Leidenschaft und bedingungslose Zuneigung kennen. Wenn Du all das bekommst, spielt das Aussehen eine zweitrangige Rolle. Es ist etwas vom Schönsten, wenn Du als Rollstuhlfahrer die Worte «Ich liebe Dich» zu hören bekommst. Sei es in einem Chat oder ins Ohr gehaucht. Ich habe meine Partnerin einmal gefragt warum liebst Du mich? Da kam zur Antwort «Ich schaue nicht auf die Behinderung, sondern auf deinen Charakter. Den liebe ich. Ein Mann mit diesem Charakter würde sich jede Frau wünschen.» Sie sagt öfters ich kann nicht verstehen, warum Du keine Frau gefunden hast. Diese Worte stärken mein Selbstvertrauen enorm und ich gehe mit einem ganz anderen Gefühl auf Frauen zu.

Unsere Chats sind schon fast legendär. Es ist manchmal so, dass wir uns bis in die Morgenstunden über den Chat unterhalten. Ich kann dann schön einschlafen und bin glücklich so einen Menschen an der Seite zu haben.

Heute, einige Monate später, höre ich manchmal die Frage, «Seit ihr noch zusammen» Ja, sage ich dann voller Stolz. Ja wir sind noch zusammen. Was mich sehr stolz macht. Wenn wir zusammen unterwegs sind, sind wir einfach ein Paar. Ich liebe diese Frau von ganzem Herzen. Sie hat mein Herz gänzlich im Sturm erobert. Sie ist in der Lage heute noch Sätze zu sagen bei denen ich in Tränen ausbreche. Wir haben eine Beziehung, die geprägt ist von Ehrlichkeit, offene Kommunikation, Respekt und pure Leidenschaft. In einer solchen Zeit, wo man oft isoliert ist, ist es eine unbezahlbare Bereicherung eine solche Beziehung zu führen.

Mit diesem Text will ich aufrütteln. Bleibt dran. Manchmal findet man sein Glück, wenn man gar nicht danach gesucht hat. Ich weiss es ist schwer, aber es lohnt sich. Ich weiss, wo von ich spreche. Ich bin zur Zeit der glücklichste Mensch auf dieser Erde.

Und die Lehr der Geschichte? Lasst euch nicht selbst behindern... Zeigt was hinter eurer Behinderung steckt, denn diese ist nicht das was in einer Beziehung zählt. Es ist deine Persönlichkeit, die zählt. Du musst dich halt auch verletzlich machen und dieses Wagnis eingehen, dass dich jemand wirklich kennen lernen kann. Aber nur so gibt man einem Menschen die Chance sich in dich zu verlieben.